Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der Reihenherausgeber **5**

1 Einleitung und Kasuistik **11**

1.1 Einleitung 11
1.2 Kasuistik 14

2 Epidemiologie und Definition **23**

2.1 Sucht und Trauma als Komorbidität 23
2.2 Sucht und Bindungsstörung bei Kindern und Jugendlichen 26

3 Grundlagen: Neurobiologie und Psychopathologie **30**

3.1 Trauma und Sucht bei Kindern und Jugendlichen 30
3.1.1 Sucht, Trauma und Bindung als implizite Gedächtnissysteme 30
3.1.2 Die neurophysiologischen Folgen des Schreckens 32
3.1.3 Trauma als Verlust der Erzählbarkeit 38
3.1.4 Bleibende Symptome des Schreckens 42
3.1.5 Sucht und Trauma: Fantasie und Realität 45
3.1.6 Kognition, Affekt und Sensomotorik 49
3.1.7 Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) 60
3.1.8 Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung (DESNOS) 63
3.1.9 Chemische Dissoziation bei PTBS: Entzug 66
3.1.10 Komplexe Dissoziative Störungen (ESD und DIS) 68

3.1.11	Trauma bei Kindern und Jugendlichen mit Suchterkrankung	73
3.1.12	Neurobiologie der Entstehung von Ego-States	76
3.1.13	Ego-State-Theorie: Die Entstehung der inneren Bühne	78
3.2	Bindung, Sucht und Trauma: Sicherheit suchen	91
3.2.1	Bindung und Belohnung als emotionale Basis	91
3.2.2	Entwicklung braucht Sicherheit	93
3.2.3	Bindung vermittelt Aufschub von Belohnung	95
3.2.4	Epigenetik von Bindung, Sucht und Trauma	97
3.2.5	Bindung und Abhängigkeit als transgenerationales Erbe	99
3.2.6	Feinfühligkeit als Bindungsqualität der Eltern	100
3.2.7	Bindungsstörung und die Droge als Übergangsobjekt	101
3.2.8	Sichere und unsichere Bindungsmuster	104
3.2.9	Bindungsverhalten, Regression und Suchtverhalten	108
3.2.10	Bindungsstörungen und Abhängigkeit	110
3.2.11	Bindungsstörung mit Suchtverhalten	114
3.2.12	Bindungstrauma, desorganisierte Bindung und Ego-States	118
3.3	Theorie und Praxis: Folgerungen für die Therapie	120
3.3.1	Sucht, Kindheit und Jugend	120
3.3.2	Fünfzehn Regeln für die therapeutische Praxis	121
4	**Diagnostik**	**127**
4.1	Diagnostik von Traumafolgestörungen	127
4.2	Diagnostik von Bindungsstörungen	129

5 Integrative Therapie von Sucht, Trauma und Bindungsstörung bei Kindern und Jugendlichen 133

5.1 Ambulante Strategien der Motivationsförderung 134
5.2 Stationäre Therapie: Grundvoraussetzungen und Setting 137
5.3 Regeln für den Entzug 142
5.4 Regeln für das Teamwork 145
5.5 Stabilisierung: Die Kraft der Imagination nutzen 148
5.6 Das Herstellen von Sicherheit 151
5.7 Gruppentherapie: Probleme und Möglichkeiten 152
5.8 Regression: Strategien der kindlichen Reifung 155
5.9 Die Innere Bühne: Ego-State-Therapie bei ESD und DIS 157

5.9.1 Eine innere Bühne entwickeln 159
5.9.2 Den inneren Betäuber verstehen und wertschätzen 161
5.9.3 Das sehn-süchtige Kind: Das innere Kind ernähren 164
5.9.4 Umgang mit Täter-Introjekten und inneren Verfolgern 166

5.10 Kognitive Traumatherapie: Arbeit am Narrativ 167
5.11 Arbeit am Affekt: Scham, Schuld und Angst 169

5.11.1 Scham 170
5.11.2 Schuld 172
5.11.3 Angst 173

5.12 Bindungsorientierte Therapie 175

5.12.1 Korrigierende Bindungserfahrungen herstellen 175
5.12.2 Bindung im System: Familientherapie 177
5.12.3 Die Gruppe als zweite Bindungschance 179
5.12.4 Imagination und Bindungsrepräsentanz 179

5.13 Umgang mit Dissoziation: Trigger und Dissoziationsstopp 181

5.14 Konfrontation und Exposition bei Sucht und Trauma 183
5.14.1 Trauma, Sucht und Narration: Traumalandkarte 183
5.14.2 Screentechnik 185
5.14.3 Traumakonfrontation mit EMDR: Standard- und Suchtprotokoll 185
5.14.4 EMDR bei komplexer PTBS, DESNOS, DDNOS und DIS 190
5.15 Körperlichkeit: Umgang mit verkörpertem Schrecken 193
5.16 Achtsamkeit: Vom Umgang mit der gegenwärtigen Zeit 195
5.17 Rückfallprävention: Sicherheit suchen und finden 198

6 Fazit und Ausblick 201

Danksagung 203

Literaturverzeichnis 204

Stichwortverzeichnis 213